Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

# Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang | 26. Mai 2023 | Nummer 21

# Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

## Energieberatung

### ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

### Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

# Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

## Willkommensgruß am Straßenrand

### Rhein-Neckar-Kreis stellt erstes Willkommensschild an Landkreisgrenze auf

Mit einem herzlichen Willkommensgruß am Straßenrand werden Autofahrerinnen und -fahrer in Zukunft an den Kreisgrenzen des Rhein-Neckar-Kreises begrüßt. Zum 50-Jährigen Kreisjubiläum lässt der Rhein-Neckar-Kreis 70 solcher „Willkommensschilder“ an den Landkreisgrenzen an Bundes-, Landes und -Kreisstraßen aufstellen. Der Kreis möchte mit den Schildern die regionale Identität und das Verbundenheitsgefühl mit dem Landkreis stärken. Außerdem soll es auch Auswärtigen dabei helfen, den Rhein-Neckar-Kreis geografisch besser zu verorten.

Am 15. Mai 2023 haben Mitarbeitende der Straßenmeisterei Weinheim des Rhein-Neckar-Kreises nun das erste Willkommensschild im Landkreis in Laudenbach an der B3 aufgestellt. Auch Landrat Stefan Dallinger, Benjamin Köpfle, Bürgermeister der Gemeinde Laudenbach, sowie Dr. Christopher Leo, Dezernent für Umwelt und Technik des Rheines-Neckars-Kreises ließen es sich nicht nehmen, bei der Montierung des ersten Schildes dabei zu sein.

„Nicht alle wissen, wo unser Landkreis beginnt und wo er endet. Mit dem Landkreis-Schild wird unser schöner Rhein-Neckar-Kreis nun sichtbar und heißt alle bei uns herzlich willkommen“, so Landrat Stefan Dallinger. Auch Bürgermeister Benjamin Köpfle ist glücklich über das neue Schild in Laudenbach: „Ich freue mich, dass das erste Willkommensschild im Rhein-Neckar-Kreis in Laudenbach aufgestellt wird. Hier verläuft nicht nur die Landesgrenze zu Hessen, sondern mit der Kreisgrenze zum Kreis Bergstraße beginnt in Laudenbach auch die Badische Weinstraße.“

Die Willkommensschilder haben die typische Form und den Metallrahmen einer Ortstafel. Auf der Vorderseite steht auf weißem Grund das Logo des Rhein-Neckar-Kreises, darunter der Gruß „Herzlich willkommen“. Im unteren Bereich des Schildes ist die Silhouette des Rhein-Neckar-Kreises mit den Naturräumen Odenwald, Bergstraße, Neckartal, Oberrheinebene und Kraichgau stilisiert. Auf der Rückseite des Schildes ist „Auf Wiedersehen“ abgedruckt, somit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises sowie alle Gäste nicht nur herzlich begrüßt, sondern auch verabschiedet, wenn sie den Landkreis verlassen.

Die Montage der weiteren Willkommensschilder übernehmen in den kommenden Wochen die Mitarbeitenden der drei Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises.

*Landrat Stefan Dallinger und Bürgermeister Benjamin Köpfle freuen sich über das erste Willkommensschild im Landkreis. (Fotos Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)*

## Strahlende Gesichter und viele interessierte Gäste:

### Landrat Stefan Dallinger zeigt sich begeistert vom Auftritt des Rhein-Neckar-Kreises im MRN-Holzpavillon auf der Bundesgartenschau in Mannheim

Sehr zufrieden ist Landrat Stefan Dallinger mit dem Auftritt des Rhein-Neckar-Kreises auf der Bundesgartenschau in Mannheim. Vom 8. bis 14. Mai hatte sich der Landkreis unter dem Motto „Blau + Gelb = Grün“ im Holzpavillon der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) täglich präsentiert. „Der Rhein-Neckar-Kreis beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Nachhaltigkeit und wir wollen uns zukünftig noch stärker darauf konzentrieren, eine lebenswerte und nachhaltige Region für heutige und künftige Generationen zu sein. Insofern konnten wir in der vergangenen Woche prima zeigen, wie vielfältig in diesem Zusammenhang die Aufgaben im Landratsamt und den kreiseigenen Gesellschaften sind. Ich danke allen Mitarbeitenden ganz herzlich, die in unserem Jubiläumsjahr dieses Großprojekt mit einem eigenen BUGA-Stand noch zusätzlich gestemmt haben“, so Landrat Dallinger.

In dem schicken Holzpavillon standen Themen wie Klimaschutz, Tourismus, Naturschutz oder Ernährung im Fokus, die abwechslungsreich präsentiert wurden. So lud die Stabsstelle Biodiversität dazu ein, an einem Insektenhotel mitzubauen, während das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz mit mitgebrachten Pflanzen die „Vielfalt auf dem Acker“ vorführte. Die Geschäftsstelle Klimaschutz bot neben einer Talkrunde auch Energieberatungen an, während die Stabsstelle Wirtschaftsförderung Radtourenangebote und ihr Projekt „Weitersehen“ – Unsichtbares wird durch Augmented Reality sichtbar“ vorstellte.

Auf Letzteres bezog sich übrigens auch eine Frage im „Rhein-Neckar-Kreis-Quiz“, das von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen wurde. Die Antworten auf die sechs Fragen hatte man nach dem Lesen der Schautafeln in der Regel parat und so freuten sich am Ende rund 200 Personen über einen Gewinn – entweder ein exklusives, in Handarbeit angefertigtes Schneidebrettchen aus Holz, oder einer Solar-Power-Bank zum Aufladen des Smartphones. Reißenden Absatz fanden zudem die leckeren roten Äpfel aus Edingen-Neckarhausen, die ebenso für strahlende Gesichter bei Groß und Klein sorgten.

Staunende Gesichter gab es dagegen ab und zu am großen Touch-Screen-Monitor, wo die bekannte Freizeit-Karte des Rhein-Neckar-Kreises im Wimmelbild-Look zu sehen war. Mit einem Klick auf die einzelnen Orte konnte man sich direkt über die dortigen Freizeittipps und touristischen Angebote informieren. „Das klingt ja interessant, da könnten wir mal hin“, fanden vor allem Besucherinnen und Besucher, die nicht aus der Region kamen. Interessant war auch das Ratespiel des FORUM Ernährung, bei dem es den CO2-Gehalt unserer Lebensmittel zu schätzen galt.

Abgerundet wurde das breite Angebot an den sieben Tagen immer wieder durch musikalische Auftritte oder Vorträge. Ganz besonders spannend waren die Vorträge des Naturparks Neckartal-Odenwald e.V. zu neuen Formen des Tourismus – „Trekking Odenwald“ und die Vorstellung der KLIMA ARENA als ein Erlebnisort in der Region. Eine gelungene Abwechslung war zudem die Gruppe „drama light“, die auf Einladung der Kommunalen Gesundheitskonferenz unter dem Titel „Klimawandel trifft Gesundheit“ ein Drama in drei Akten aufführte.

# Wichtige Telefonnummern

**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

| | |
|---|---|
| Polizei-Notruf | 110 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 0 62 23/9 25 40 |
| Polizeiposten Meckesheim | 13 36 |
| Polizeiposten Waibstadt | 0 72 63/58 07 |
| Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt) | 112 |
| DRK-Krankentransporte | 0 62 26/1 92 22 |
| Behördenrufnummer | 115 |
| Malteser Rhein-Neckar | 0 62 22/9 22 50 |
| Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV) | 0800 / 290 1000 |
| Süwag Energie AG, Bammental | 0 62 23/963 300<br>im Störfall 0800/7962787 |

| | Eschelbronn | Lobbach-Wa. | Lobbach-Lo. | Mauer | Meckesheim | Mönchzell | Spechbach |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bürgermeisteramt**<br>**Fax** | 9509-0<br>9509-50 | 92791-0<br>92791-25 | 92791-90<br>92791-95 | 9220-0<br>9220-99 | 9200-0<br>9200-15 | 1344 | 9500-0<br>9500-60 |
| **FEUERWEHR**<br>**Gerätehaus**<br>**Kommandant**<br>Handy | 9509-19<br>40916 | 40653 | 4333 | 7065<br>0176/32574137 | 8949 | 9921460 | 41291<br>0173/1814752 |
| **Wassermeister**<br>nach Dienstschluss | 0172/6234741<br>06226/40057 | 0721/49970308 | | 06223/92556-0 | 9200-82<br>0172/6238644 | | 9500-12 |
| **Schule** | 42456 | 40184 | - | 991768 | 9200-70 | 9200-90 | 40035 |
| **Bauhof** | 06226/<br>429587 | 92791-31<br>0172/6231512 | | 7398<br>0174/9794082 | 9200-80<br>9200-81 | | 0173-5103729 |
| **Forst** | 0162/2646699 | 0162/2646696 | | 0162/264 6699 | 0162/264 6699 | | 0176/10408915 |
| **Halle** | Kultur- und Sportzentrum 41245 | Wimmers-bachhalle 971210 | Maienbach-halle 40666 | Turnhalle/ Hallenbad 3177 | Auwiesen-halle 2675 | Lobbachhalle 1055 | Turn- und Festhalle 970018 |

**Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal** 06226/9200-51
(u. a. für Schnurgerüstabnahmen)

**Kläranlage Meckesheimer Cent** 991188
**Kläranlage Im Hollmuth** 06223/972125

**AVR Kommunal AöR Abfalltelefon** 07261/931-0
**AVR GewerbeService GmbH –**
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

**Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach**
Taxi Elsenztal 06226/8862

**Sozialstation Elsenztal** 2099
**Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.** 0151 - 72448866
**Ärztliche Bereitschaftsdienste** 116117
**Pilzberatung, Peter Reiter** 5115

**Bereitschaft der Zahnärzte**
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**Sozialpsychiatrischer Dienst,**
**SPHV Service gGmbH** 06222 77394 1220

**Bereitschaft der Apotheken:**

| | |
|---|---|
| Freitag, 26.05. | Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34<br>Neckargemünd, Tel. 06223/9728400 |
| Samstag, 27.05. | Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47<br>Bammental, Tel. 062 23/95170 |
| Sonntag, 28.05. | Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5<br>Mauer, Tel. 06226/9939340 |
| | Schloss-Apotheke, Industriestraße 7<br>Eschelbronn, Tel. 06226/95130 |
| Montag, 29.05. | Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12<br>Neckarsteinach, Tel. 06229/444 |
| Dienstag, 30.05. | Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13<br>Wiesenbach, Tel. 06223/970074 |
| Mittwoch, 31.05. | Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37<br>Neckargemünd, Tel. 06223/3300 |
| Donnerstag, 01.06. | St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1<br>Meckesheim, Tel. 06226/92120 |

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33** Kostenlos aus dem Festnetz
**www.aponet.de**

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:**
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst,** Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**
Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):**
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm präsentierte der Rhein-Neckar-Kreis an sieben Tagen im Holzpavillon der MRN auf der BUGA in Mannheim. Neben spannenden Auftritten und Vorträgen gab es tolle Preise und leckere Äpfel am Stand des Rhein-Neckar-Kreises. Ein Quiz mit attraktiven Preisen rundete das Angebot für Jung und Alt ab. (Fotos Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

## Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz und viele weitere Verwaltungsleistungen können beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis online erledigt werden

Sowohl über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises (www.rhein-neckar-kreis.de) als auch über das Service-Portal des Landes Baden-Württemberg (www.service-bw.de) können seit dem 17. Mai die sogenannten Infektionsschutzbelehrungen online absolviert werden.

Wer bei seiner Arbeit mit Lebensmitteln in Berührung kommt (z.B. Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt) oder Lebensmittelbedarfsgegenstände (z.B. Geschirr) reinigt, braucht eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme an einer Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz. Auch Personen, die sich regelmäßig in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen aufhalten, müssen an einer Belehrung teilnehmen. Die Belehrung kann nun online durchgeführt werden, anfallende Gebühren können online bezahlt werden (z.B. via PayPal) und die Bescheinigung hierfür wird nach der Teilnahme ins Service-BW-Postfach zugestellt.

Detaillierte Informationen rund um die Antragsstellung sind unter www.rhein-neckar-kreis.de unter Landratsamt > Dienstleistungen > Infektionsschutzbelehrung inklusive Bescheinigung beantragen verfügbar. Alternativ kann auch direkt über www.service-bw**.de** unter dem Suchbegriff „Infektionsschutzbelehrung“ auf den entsprechenden Antrag zugegriffen werden.

### Auch weitere Verwaltungsleistungen sind online verfügbar

Darüber hinaus stehen zahlreiche weitere Verwaltungsleistungen zur Verfügung, welche bequem von zu Hause aus online erledigt werden können. Neben etlichen Leistungen der Jagd- und Waffenbehörde sind beispielsweise auch der Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis, die Anmeldung einer Versammlung unter freiem Himmel, die Beantragung der Aufenthaltserlaubnis oder die Erklärung einer Wasserentnahme online möglich.

Insgesamt stehen aktuell knapp 80 Online-Anträge auf diesem Wege zur Verfügung. Die Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Digitalisierung des Rhein-Neckar-Kreises arbeiten daran, das Online-Angebot weiter auszubauen.

## Kreisforstamt:

### Privatwaldbesitzende müssen ihre Fichtenbestände regelmäßig kontrollieren - Befallene Bäume müssen bis zum 31. Mai 2023 entfernt werden

„Wir haben bisher in diesem Frühjahr viel Regen und insgesamt eine Witterung, die den Borkenkäfern gar nicht entgegenkommt“, freut sich Manfred Robens, Leiter des Forstamtes des Rhein-Neckar-Kreises. „Trotzdem müssen Forstleute und Waldbesitzende mit den steigenden Temperaturen die Augen offenhalten und die Entwicklung insbesondere des Buchdruckers aufmerksam beobachten“, so Robens weiter. Denn der letzte Sommer war ganz nach dem Geschmack der Borkenkäfer: extreme Temperaturen und eine lange Dürreperiode, die bis in den September hinein anhielt, erlaubten dem Buchdrucker eine lange Brutsaison. Dementsprechend hoch ist laut Prognosen der forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg die Population an Borkenkäfern, die sich in diesem Frühjahr wiederum weitervermehren werden.

Deshalb hat das Kreisforstamt einen forstrechtlichen Hinweis öffentlich an alle Waldbesitzenden ausgesprochen, nach dem befallsgefährdete Fichtenwälder regelmäßig kontrolliert werden müssen. Bis Ende August sind die Kontrollen aufrecht zu erhalten. Nachzulesen ist der Hinweis auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen.

Wird ein Befall entdeckt, gilt es schnell zu handeln. Die betroffenen Bäume müssen gefällt und schnellstmöglich aus dem Wald befördert werden. Die Käfer, die sich unter der Rinde entwickeln, können sonst nach dem Schlupf die benachbarten noch gesunden Fichten befallen und so noch größere Waldbereiche schädigen. Wirkung zeigt die Entnahme der Bäume aber nur, wenn die Käfer noch nicht fertig entwickelt sind und sich noch unter der Rinde befinden. Ein Einschlag von toten Fichten, die bereits ihre Borke verloren haben, wäre sogar kontraproduktiv. Denn etwas verzögert zu den Borkenkäfern entwickeln sich in denselben Bäumen oft natürliche Gegenspieler, die die Borkenkäferpopulation zumindest etwas verkleinern können.

Sollte man dann nicht am besten alle betroffenen Fichten stehen und absterben lassen? „Das wäre die falsche Schlussfolgerung“, ordnet Manfred Robens ein. „Wenn die Käfer rechtzeitig entdeckt werden, kann deren Ausbreitung wirksam verringert werden. Wenn das gelingt, bleiben im Ergebnis mehr grüne, Schatten spendende, lebende Bäume in unseren Wäldern stehen, auch wenn dafür an einer Stelle alle kranken Fichten gefällt werden müssen. Das muss uns die Mühe für die Käferkontrolle und die schnelle Aufarbeitung wert sein.“

Zur Entfernung befallener Bäume setzt das Kreisforstamt eine Frist bis zum 31. Mai 2023. Nach diesem Termin kann bei einer akuten Gefährdung für die Wälder die Entnahme der betroffenen Fichten durch das Kreisforstamt angeordnet werden.

# Sonstiges

AVR

### Kohlereste nach dem Grillen richtig entsorgen Nur völlig abgekühlte Grillasche gehört in den Restmüll

Bei Asche vom Grill darf man nicht unterschätzen, wie lange sie noch glüht. Die AVR Kommunal weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche und Kohle in die Restmülltonne gehören.

Langsam aber sicher setzt er sich durch, der Frühling, und lädt immer häufiger zum **Grillen** im eigenen Garten ein – vor allem im Hinblick auf das bevorstehende Pfingstwochenende. Nach dem Essen ist meist Aufräumen angesagt. Doch, Vorsicht: Die Kohle ist nach dem Grillen noch immer heiß und darf so keinesfalls direkt in die Mülltonne, sondern sollte erst in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen.

Vor der Entsorgung über den Restmüllbehälter bitte unbedingt prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Egal ob Holz-, Kohle- oder Grillasche - selbst die kleinsten Glutreste im Inneren können in Verbindung mit Luft und Abfallmaterialien einen Schwelbrand auslösen. Der wiederum kann einen Abfallbehälter und im schlimmsten Fall sogar anschließend das Sammelfahrzeug in Brand setzen.

Um zusätzliche Staubbelastungen zu verhindern, die kalte Asche in einem Beutel verpackt in die Restmülltonne - und nur in die Rest-

mülltonne geben. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die braune BioEnergieTonne sind für Asche und Grillkohle tabu.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

## Eigenes Merkzeichen für Taubblindheit

In Deutschland leben 7,8 Millionen Menschen mit amtlich festgestellter Schwerbehinderung, in Baden-Württemberg fast 957.500 mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50. Ab diesem GdB wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Viele dieser Ausweise enthalten sogenannte Merkzeichen wie „G“ für „Gehbehinderung“, „H“ für „hilflos“ oder „B“ für „Begleitperson“. Sie erleichtern die Geltendmachung der Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung. Noch recht neu ist das Merkzeichen „TBl“. Es wurde 2017 mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) eingeführt. „TBl“ steht für die schwere Behinderung „Taubblindheit“. Bundesweit gibt es rund 10.000 taubblinde Menschen. Zirka 1000 der Betroffenen haben eine angeborene Taubblindheit. Das neue Merkzeichen können sie erhalten, wenn bei ihnen eine Störung der Hörfunktion mit einem GdB von mindestens 70 vorliegt und wenn zugleich wegen einer Störung des Sehvermögens ein GdB von 100 besteht. Mit dem „TBl“ wird die Taubblindheit als Behinderung eigener Art anerkannt.

# Lobbach

**im Internet: www.lobbach.de**
**Gemeinde@Lobbach.de**

# Amtliche Nachrichten

## Altersjubilare

Wir gratulieren:
am 26.05. Frau Veronika Brecht
zum 70. Geburtstag

## Informationen zum Breitbandausbau

Die Aufträge für die Erstellung eines Hausanschlusses mit Einzug des Lichtwellenleiters wurden in den letzten Tagen an die EigentümerInnen/Erbbauberechtigten versendet. Die Verwaltung weist nochmals darauf hin, dass dieses einmalige Angebot möglichst von allen Berechtigten genutzt werden sollte. In den Folgejahren werden im Rahmen des Breitbandausbaus sicherlich keine weiteren Tiefbauarbeiten auf dem Gemeindegebiet stattfinden.

Geben Sie daher den Auftrag bitte schnellstmöglich an den Generalunternehmer (AYTAC Bau GmbH) zurück, damit hier die weitere Feinplanung möglichst schnell umgesetzt werden kann. Die Verwaltung erreichen weiterhin zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung und deshalb möchten wir an dieser Stelle nochmals auf zwei häufig gestellte Fragen näher eingehen:

**1.) Was wird der Anschluss/die Verlegung ins Haus kosten?**

Für Eigentümer, die bisher noch keine Anschlussmöglichkeit für einen Breitbandanschluss hatten, sind die Tiefbauarbeiten bis zum Übergabepunkt mit dem Anschlussgerät im Haus kostenfrei.

Die Weiterverlegung innerhalb des Hauses zum jeweiligen Modem/der FritzBox oder direkt zu den Computern ist dann die Sache des Eigentümers.

Die kostenfreie Fördermöglichkeit besteht bei ca. 90 % der Haushalte auf dem Gemeindegebiet.

Die übrigen Haushalte, die bisher bereits eine Anschlussmöglichkeit hatten, haben Anfang April einen Brief mit einer Unterschrift des Bürgermeisters erhalten.

Die ausführende Tiefbaufirma kann in diesen Fällen ein pauschaliertes Angebot von rd. 2.200 EUR für den Hausanschluss anbieten.

**2.) Muss nach dem Ausbau gleich an Anbietervertrag geschlossen werden?**

Der Generalunternehmer (Aytac Bau) baut den Hausanschluss zusammen mit dem Zweckverband Fibernet Rhein-Neckar-Kreis. Sie müssen aber nicht gleich einen Anbietervertrag schließen und können sich auch zuerst einmal nur den Hausanschluss ins Haus legen lassen. Dazu muss aber ein Durchleitungsvertrag für das Grundstück geschlossen werden. Dieser verursacht aber keine Zusatzkosten.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Herr Braun, 06226/92791-30.

## Hallensperrungen

Während den Pfingstferien (30.05. – 09.06.2023) sind die **Maienbachhalle und die Wimmersbachhalle** für den Vereins- und Veranstaltungsbetrieb gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

## Veranstaltungskalender Juni

| | | | |
|---|---|---|---|
| 08.06.2023 | Katholische Kirchengemeinde | Fronleichnam | Lobenfeld |
| 11.06.2023 | Sportschützenverein Waldwimmersbach | Sommerfest und Gemeinde-meisterschaften | Schützenhaus |
| 18.06.2023 | Katholische Kirchengemeinde | Patrozinium | Kirche Lobenfeld |
| 23.06. - 24.06.2023 | Sportverein Waldwimmersbach | Beachvolley-ballturnier | Sportgelände Waldwimmers-bach |
| 25.06.2023 | Sportverein Waldwimmersbach | Jugend - Fussballtur-nier | Sportgelände |
| 30.06. - 01.07.2023 | Sportgemeinschaft Lobenfeld | Ortsmeister-schaften | Lobenfeld |

## Buchwaldhütte

Reservieren Sie unsere Buchwaldhütte am Waldrand für Ihre Feierlichkeiten oder Ausflüge!

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne an das Bürgermeisteramt Lobbach, Frau Bordt, Tel. 06226/92791-50 wenden.

## Stadtradeln

### Gemeinsam radeln für Lobbach

Ganz im Sinne des Stadtradelns „Wege nicht mit dem Auto sondern mit dem Fahrrad zu machen“, war das Team Purewadelpower+ und das Team Eichenweg gemeinsam unterwegs. Am Samstag ging es zum Einkaufen nach Nussloch zum Ziegenkäsehof.

Am Sonntag gab es dann eine Eisdielentour nach Mosbach auch wieder Team Eichenweg und Purewadelpower+.

## Gehwege sind keine Parkplätze!

Grundsätzlich darf überall dort geparkt werden, wo es nicht verboten ist. Hierbei ist die Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten. Nach § 12 der StVO ist am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung zu parken, oder auf einem rechten Seitenstreifen, dazu gehören auch Parkstreifen. Leider wird aber immer wieder auch ganz oder meist teilweise auf Gehwegen geparkt. Durch das Halten oder Parken auf dem Gehweg kommt es immer wieder zu Behinderungen des Fußgängerverkehrs. Für Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen oder Senioren mit Rollatoren ist dann kein Durchkommen mehr. Wenn für sie der Weg durch verkehrswidrig abgestellte Autos versperrt ist, werden sie gezwungen, den Gehweg zu verlassen, auf der Fahrbahn um das Fahrzeug herumzulaufen, um dann wieder auf den Gehweg zu gelangen. Bitte nehmen Sie Rücksicht und denken Sie immer daran: ***Gehwege sind keine Parkplätze!***

## Freiwillige Feuerwehr Lobbach

### Vatertagsgrillfest 2023 – Volles Haus bei der Feuerwehr in Waldwimmersbach

Endlich durften wir Sie wieder zu einem „normalen“ Vatertagsgrillfest einladen. Im letzten Jahr war es noch eine „abgespeckte“ Version. Dafür in diesem Jahr wieder „volles Programm“.

Bereits um die Mittagszeit waren alle Tische und Bänke besetzt, nicht nur befreundete Feuerwehren waren unserer Einladung gefolgt, auch aus der Bevölkerung waren zahlreiche Gäste gekommen. Besonders erstaunt waren wir über die viele „Laufkundschaft“, Wanderer und Fahrradfahrer, die einfach so angehalten haben.

Das bestens vorbereitete Küchenteam konnte den Ansturm bewältigen, in diesem Jahr wieder mit vollem Angebot.

Bei den zahlreichen Gästen aus nah und fern bedanken wir uns herzlich für Ihr Interesse. Besonderer Dank gilt den Anwohnern für ihr Verständnis.

Unser Helferteam hat es wieder geschafft, Sie gut und ausreichend zu bewirten.

## Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag, | 01.06.2023 | G L A S B O X |
| Freitag, | 02.06.2023 | Grüne Tonne plus |
| Samstag, | 03.06.2023 | Biomüll |


**Wir brauchen Verstärkung!**

Für unsere **private Kinderkrippe „Wichtelhaus“**
in 74931 Lobbach-Lobenfeld, suchen wir
**ab September 2023**

**eine Erzieher*in (m/w/d)**
**qualifizierte Tagespflegeperson /m/w/d)**
**in Teilzeit mit 10 bis 15 Std./Woche**

**Achtung Quereinsteiger!**
Sie lieben die Arbeit mit Kleinkindern und haben Interesse an einer Qualifikation zur Tagesmutter/vater, um im Wichtelhaus arbeiten zu können?

Mit der einjährigen berufsbegleitenden Ausbildung zur qualifizierten Tagesmutter hat jeder die Möglichkeit ein Teil des Teams zu werden.

Der vom Land finanzierte Kurs findet ausschließlich an Wochenenden statt. Bereits nach den ersten drei Wochenenden kann man die Arbeit als Tagespflegeperson aufnehmen.

**Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung:**
www.kinderbetreuunglobbach.com
Karin Griffiths • Tel.: 0175 7617243
**Bewerbungsunterlagen an:**
E-mail: karingriffiths@hotmail.com


***Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!***

***Für die Ausgabe 23 (9.6.2023) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf Montag, 5.6.2023, 10.00 Uhr, vorverlegt.***

***Wir bitten um Beachtung!***

***Ihr Verlag***

# Vereinsnachrichten

## Bund der Missionsschwestern e.V.

**Missionsheim Waldwimmersbach**

### Dankbar wurde der 65. Jahrestag begangen (Teil II) Andacht und Grußworte

Die Andacht zum 65.Jahrestag am 11. Mai 2023, wurde eingeleitet mit Lied und mit dem im Wechsel gesprochenen Dankpsalm (65). Betrachtet wurde die Losung des Tages. „So spricht der HERR: Wenn sich noch Saft in einer Traube findet, sagt man: „Wirf sie nicht weg, sie kann noch Segen bringen. So will ich auch mein Volk nicht ganz vernichten. Denn zu ihm gehören auch meine Knechte, die mir treu geblieben sind.“ (Jesaja 65,8). Die Traube ist ein anschauliches Bild für die Treuen im Glauben, die an Gott dem HERRN festhalten. Durch die Treuen im Glauben bleibt Segen in der Gemeinschaft. Diese Zusage wurde auch auf die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft des Missionsheims bezogen. Musikstücke und Lieder wurden von Marieluise Horsch auf dem Klavier begleitet. Die Andacht wurde mit Gebet und Vaterunser abgeschlossen.

Der Andacht folgten Grußworte. Mündlich wurden Grüße von Irmgard und Dieter Dongus, und von Karin und Klaus Pailer übermittelt. - In einem Schreiben von Hans Martin Schäfer*, Dekan im Ruhestand, war zu lesen: „Ein schlauer Engel sorgte dafür, dass die beiden Frauen, Helene Reis und Marie Höppel, ins Dorf kamen, und es zum Bau eines Hauses für Ruhestands-Schwestern kam. Durch das Missionsheim wurde das Dorf durch die Verbindung zu Missionarinnen in nahezu allen Erdteilen unserer Erdkugel bekannt. Meine Mutter gehörte zum Freundeskreis des Hauses und ich dann auch“. - Im Schreiben aus der Partnergemeinde Barnewitz heißt es: „Zum 65. Jahrestag des Missionsheims grüßen wir mit dem Monatsspruch vom Mai 1958: „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“ (Brief an die Epheser 4,15).

*Das Foto zeigt die bauliche Entwicklung in den 65 Jahren seit der Einweihung vom ersten Gebäude am 11. Mai 1958. Zum Feierabendhaus der Missionsschwestern gehören heute drei Gebäude, die untereinander verbunden sind und folgende Namen tragen, von links: „Haus Abendruhe“ / „Haus Aufblick“ / „Haus Anfang“.*

Wir denken noch gerne an den 50. Jahrestag [2008], an dem wir dabei sein konnten. Joachim Tutzschke, Pfarrer im Ruhestand und Monika Tutzschke“. - Für die Hausleitung erinnerte Andreas Wörner an die Hauseigene Jahreslosung für 2023: „Gott der HERR, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen.“ (1. Chronikbuch 28,20). Mit dem Lied: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist…„ (Gesangbuch 395), wurde der Weg in das 66. Jahr des Missionsheims eröffnet.

*Hans Martin Schäfer war von 1956 - 1965 Pfarrer in Waldwimmersbach und Lobenfeld. Er war 1957 bei der Grundsteinlegung und 1958 bei der Einweihung des Missionsheims als Gemeindepfarrer dabei. *(ml-ho/g-schu/a-wö)*

## Freunde der Klosterkirche Lobenfeld

### Mitgliederversammlung 2023

Die "Freunde der Klosterkirche Lobenfeld" laden auf Montag, 3. Juli 2023, 19 Uhr, in die Klosterkirche zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die letzten Wahlen zum Vorstand erfolgten 2018. Der Satzung entsprechend ist der Vorstand nach fünf Jahren neu zu wählen, deshalb werden am 3. Juli Vorstands-Wahlen stattfinden. Wir bitten die "Freunde"- Mitglieder den Termin: Montag, 3. Juli 2023, 19 Uhr, in der Klosterkirche vorzumerken. *(freunde/gs)*

## Judo-Club Lobbach 1982 e.V.

**www.judoclub-lobbach.de**

### Bericht über die Generalversammlung 2023

Am 4. Mai fand im Gasthaus zum Kloster in Lobenfeld unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Unser 1. Vorstand Alexander Schupp eröffnete die Versammlung um 19 Uhr.

Zunächst wurde ein Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres verlesen. Unter anderem fanden zwei Gürtelprüfungen, Teilnahmen an Kreis- und Einzelmeisterschaften, sowie eine Weihnachtsfeier mit internem Turnier statt. Aufgrund der zuletzt stark gestiegenen Kinderzahl wurde hier ein Aufnahmestopp mit Warteliste eingeführt.

Im Anschluss wurde der Kassenbericht der Kassiererin und der Kassenprüfer vorgetragen.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Auch Neuwahlen standen an, welche wie folgt ergaben:

2. Vorsitzender: Ernst Hefter
Sportwart: Oliver Franke
Schriftführerin: Xenia Franke
Beisitzer: Sebastian Franke
Die 2.Position des Beisitzers bleibt vakant.

Zuletzt gab es noch den Ausblick auf die Aktivitäten diesen Jahres. Unter anderem sind erneut zwei Gürtelprüfungen und die Teilnahme an der Kreismeisterschaft geplant. Auf Wunsch der Judojugend soll auch die Übernachtung auf der Judomatte wieder aufgenommen werden.

Den Abend ließen alle Teilnehmer gemütlich im Gasthaus ausklingen.

*Xenia Franke*
*(Schriftführerin)*

## MGV ‚Liederkranz’ 1885 e. V. Waldwimmersbach

**www.mgv.wawiba.de**

### Bericht zur Generalversammlung

Am 08. Mai 2023 fand im Bürgersaal der Wimmersbachhalle die Generalversammlung des MGV „Liederkranz“ 1885 e.V. Waldwimmersbach statt.

Der 1. Vorsitzende Gunter Jungmann begrüßte die anwesenden Sänger, Mitglieder und Gäste. Besondere Willkommensgrüße gingen an die beiden Ehrenchorleiter Hartmut Mäurer und Eberhard Zimmermann, den Bezirksreferenten Bezirk 3 im Chorverband Kurpfalz Heidelberg, Oliver Koob, sowie Bürgermeister Edgar Knecht.

Nach einem Liedvortrag und der Genehmigung der Tagesordnung, erhoben sich die Anwesenden, während der 2. Vorsitzende Thorsten Wolf die Namen der seit der letzten Generalversammlung im Dezember 2022 verstorbenen Mitglieder verlas, derer der Chor mit einem weiteren Liedvortrag gedachte.

Bei den anschließenden Berichtsabgaben des Vorstands gab zunächst der 1. Vorsitzende Gunter Jungmann seiner Freude Ausdruck, dass die Zusammenarbeit mit Eberhard Zimmermann, der vor wenigen Monaten wieder das Dirigat des Chors übernommen hatte, sehr gut funktioniert und die Sänger voll motiviert sind, um bald einige neu einstudierte Lieder der Öffentlichkeit zu präsentieren. Gleichzeitig betonte er, dass es essenziell für das Überleben des Vereins ist, neue Sänger zu gewinnen und dass man dabei ist, vereinsintern verschiedene Aktionen und Initiativen zu diskutieren und zu entwickeln. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz und ihr Engagement, sei es z.B. bei der Betreuung der Jubilare oder für die regelmäßige Aktualisierung der MGV-Webseite, sowie bei der Gemeinde Lobbach für ihre Unterstützung.

Im Anschluss verlas Schriftführer Wolfgang Feile seinen Bericht und ließ die verschiedenen Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung nochmals Revue passieren.

Chorleiter Eberhard Zimmermann erklärte, dass ihm die Arbeit mit dem Chor viel Spaß macht und er mit den schon erzielten Fortschritten sehr zufrieden ist, bevor Hauptkassier Hermann Dussinger den Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2022 präsentierte, indem er gewohnt detailliert Ein- und Ausnahmen auflistete und die finanzielle Entwicklung und Situation des Vereins erläuterte. Er forderte alle Sänger auf, neue Mitglieder, sowohl aktive als auch passive, zu werben, um ein Überleben des Chors auch in der Zukunft sicherzustellen.

Die Kassenprüfer Gerhard Bosch und Josef Kraus bestätigten die vorbildliche Führung der Bücher und Konten, so dass Bürgermeister Edgar Knecht nach einigen persönlichen Anmerkungen die Entlastung des Vorstands vorschlug, die einstimmig per Akklamation erfolgte.

Obwohl es auch in dieser Generalversammlung wieder keine Ehrungen für langjährigen regelmäßigen Singstundenbesuch gab, da Corona-bedingt erst seit Januar 2023 wieder ein kontinuierlicher Chorprobenbetrieb möglich war/ist, war das Thema dennoch ein, wenn nicht sogar der Höhepunkt der Generalversammlung. Im Namen des Badischen bzw. des Deutschen Chorverbands ehrte Oliver Koob, der Bezirksreferent Bezirk 3 im Chorverband Kurpfalz Heidelberg, Gunter Jungmann und Thorsten Wolf für 40 Jahre, Gerhard Bosch und Richard Steinhauser für 60 Jahre sowie Kurt Kresser und Emil Wolf für 65 Jahre Mitgliedschaft und aktives Singen beim MGV. Außerdem ernannte Gunter Jungmann Joachim Stumm zum Ehrenmitglied und ehrte die oben erwähnten „60er“ und „65er“ zusätzlich auch im Namen des Vereins.

Natürlich gab’s auch etwas zu essen und zu trinken, und so man saß nach Beendigung des offiziellen Teils noch lange gemütlich zusammen.

*Gunter Jungmann, Bezirksreferent Oliver Koob, Thorsten Wolf, Richard Steinhauser, Joachim Stumm, Kurt Kresser, Gerhard Bosch und Emil Wolf (von links nach rechts)*

## Sportschützenverein 1924 e.V. Waldwimmersbach

Mitglied desSportschützenverbandes Kreis 4 Neckartal e.V.
Badischen Sportschützenverbandes e.V.
Deutschen Schützenbundes e.V.

Immaterielles Kulturerbe

### Einladung zum Sommerfest mit Gemeindemeisterschaft

Liebe Vorsitzende und Vereinsmitglieder der Lobbacher Vereine, Vereinigungen sowie Gewerbetreibende. Liebe Freunde des Schießsports.

Der Sportschützenverein Waldwimmersbach veranstaltet am Sonntag, den 11. Juni 2023 wieder sein Sommerfest mit Gemeindemeisterschaften.

Alle Vereine, Gruppierungen, Firmen, aber auch privat interessierte können Mannschaften zu je 3 Schützinnen / Schützen bilden und ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Wir hoffen, dass auch Ihr(e) Verein / Vereinigung, Firma, wieder an dem Schießwettbewerb mit einer oder auch mehreren Mannschaften oder Einzelstartern teilnimmt.

Die Regularien sind die Gleichen, die sie von unseren vorherigen Veranstaltungen bestimmt noch kennen. Die Ausschreibung finden Sie gesondert im Anhang.

Wir freuen uns, Sie im Schützenhaus begrüßen zu dürfen.

Für Speisen und Getränke werden wir in alt gewohnter Weise wieder für Sie sorgen.

Für eine bessere Planung und einen reibungslosen Ablauf wäre es schön, wenn Sie Ihre Mannschaften im Voraus melden würden.

Bei freien Standkapazitäten sind aber auch Nachmeldungen vor Ort möglich.

**Anmeldungen an:**
Wolfgang Boch
E-Mail: wolfgang.boch@t-online.de
Tel.: 06262/2354, Mobil: +49 174 9356 046
oder dienstags und freitags von 19.00 – 21.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr persönlich oder per Telefon im Schützenhaus. Tel.: 06226/42150

Die Teilnahme setzt die Zustimmung zur Berichterstattung, Veröffentlichung von Ergebnissen und Bildern in Amtsblatt und Tageszeitung voraus.

### Ausschreibung zur Gemeindemeisterschaft im KK- und Luftgewehrschießen

Termin: Sonntag, 11. Juni 2023

Schießzeiten: 10°° bis 14°° Uhr

Die Mannschaften werden in 4 Klassen eingeteilt:

1. Herrenmannschaften KK
   bzw. gemischte Mannschaften (Damen und Herren)
2. Damenmannschaften KK
   reine Damenmannschaften
3. Jugendmannschaften KK
   Jungen und Mädchen von 16 bis 20 Jahre
   (lt. Gesetz vom 01.04.2003)
4. Jugendmannschaften Luftgewehr
   Jungen und Mädchen von 10 bis 15 Jahre

Eine Mannschaft besteht aus 3 Starter/innen

Geschossen werden 10 Schuss, KK - liegend aufgelegt.
Luftgewehr stehend aufgelegt
Zeit 15 Minuten einschließlich Probeschießen
(2 Schuss auf Probescheibe)

Wertung: 10 Schuss für die Einzel- und Mannschaftswertung.
Startgebühr: pro Mannschaft 10,- €,
Einzelpersonen 4,- €.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Schütze nicht in mehreren Mannschaften starten darf. Einzelstarts sind jedoch beliebig möglich. Wir bitten Sie die Schützen namentlich zu melden.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass aktive Schützen von der Teilnahme ausgeschlossen sind. Aktiver Schütze ist, wer nach dem 01.01.2018 an Rundenwettkämpfen und an Meisterschaften (KK- und / oder Luftgewehr) teilgenommen hat.

Ausgenommen die Seniorenklassen (nach der Sportordnung des DSB)

Die Siegerehrung findet am
Sonntag, den 11. Juni gegen 15°° Uhr statt.

## SG-SV LOBBACH

### SG-SV Lobbach Team 1 und Team 2 NEWS

**Letzte Heimspiele der Saison 2022/23 stehen an!!!** Team konnte beim Flutlichtspiel am vergangen Mittwoch kpl. überzeugen, auf dem heimischen Rasen, liefen unsere Bambini und F Junioren Kiddis mit den GROßEN ein und was war das für ein Highlight, danach wurde es das erwartete intensive Spiel gegen den VFL Heiligkreuzsteinach. Unser Team hatte Vorteile und auch jede Menge Torchancen. In der 24. Minute schlug unser Youngster Fynn Bauer zum 1:0 zu, was gleichzeitig der Pausenstand war. Nach der Pause erzielt Robin Karrer in der 6. Minute das 2:0 und Bent Fellmann krönte seine heutige Leistung mit dem 3:0, kurz vor Ende schlugen die Gäste zum verdienten Anschlusstreffer noch mal zu , dabei blieb es dann auch. Gutes Spiel und verdient gewonnen und alles unter dem neuen Licht. Am Samstag nach Vatertag und sonstigen Festen ging es zur SG Dielheim, ein Sommerkick bahnte sich an wobei Dielheim natürlich mehr wollte, denn die Jungs dort wollen noch in die Landesliga. Folgerichtig schlug die Heimmannschaft zweimal eiskalt zu und wir hielten uns durch das 1:2 von Jan Winnewisser weiter im Spiel, das letztendlich ganz zum Schluss nochmal durch einen Pfostenknaller von hätte zum Remis werden können. Nichts desto trotz im letzten Auswärtsspiel der Saison fehlten ein bisschen die Körner um die Gastgeber an deren Grenzen zu bringen. Jetzt steht das letzte Heimspiel gegen den TSV Wieblingen an. Gespielt wird am 30. Spieltag der Kreisliga HD; Samstag den 27.05 Anstoß 17.00 Uhr auf dem Rasenplatz in Waldwimmersbach. Die Mannschaft würde sich unheimlich freuen nochmal vor einer ähnlichen Kulisse wie zuletzt beim Spiel gegen die Steinachtaler spielen zu können.

Unser Team2 konnte sich bereits vor der Fahrt nach Mühlhausen sicher sein mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben. Man merkte es den Jungs auch an das die Luft draußen war. Für einige im Team war es auch das letzte Auswärtsspiel für unsere Farben und unser Gegner war heute einfach besser motiviert als wir. Am Ende musste man sich den Mühlhäusern mit 4:0 Toren geschlagen geben. Am Sonntag den 28.05 kommt es nun zum letzten Heimspiel, auf dem Rasenplatz in Waldwimmersbach. Auch unser Team2 würde sich über jede Menge Fanzuspruch freuen, die Ziegelhäuser stehen als Aufsteiger in die A-Liga fest, wir sind gesichert in der B-Liga das könnte ein schwungvolles schönes Fußball Match werden. Anstoß der Partie ist um 13.00 Uhr. **SEID UNSER 12. MANN** kommt zum Sportgelände nach Waldwimmersbach für beide Heimspiele!!

| | | | |
|---|---|---|---|
| Samstag 27.05.2023 | 17.00 | Team SG-SV Lobbach 1 | TSV Wieblingen |
| Sonntag 28.05.2023 | 20.00 | Team Spg SG-SV Lobbach2 | DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2 |

SV 1930 Waldwimmersbach e.V.

## DER SV WALDWIMMERSBACH INFORMIERT

**Einweihung der neuen Flutlichtanlage beim SVW/Endlich geschafft das Licht ist an!!!**

Am Mittwoch, den 17.05.2023 war es so weit. Mit einem APP-Klick machte unser 1. Vorstand Jörg Bürgermeister das so lang ersehnte neue LED Flutlicht auf der Sportanlage des SV Waldwimmersbach an. Mit der neuen Anlage konnten wir technische Innovation mit größtmöglicher Nachhaltigkeit in Einklang bringen. Die neue Flutlichtanlage ist zuverlässiger, sparsamer, in Folge ressourcenschonender und damit zukunftssicher; ein Plus für unseren Sport und unsere Umwelt. All diese Punkte mit Zahlen Daten Fakten untermauert, konnte unser 1. Vorsitzender dann einer großen Schar von geladenen Gästen zu Gehör bringen. 2 Jahre sind nun von der Idee bis zur Umsetzung ins Land gegangen, wenn man bedenkt das wir zwischenzeitlich noch das Projekt Kunstrasenspielfeld mit Beach-Volleyball Anlage umgesetzt haben, ein nicht allzu langer Zeitraum. Die Energiewende unterstützen wir nun maßgeblich im geringeren Verbrauch der Ressource Strom.

Wir wollten feiern mit Jung und Alt und wir haben es gefeiert, ganz lange waren noch viele Kiddis aus unseren Jugendmannschaften, mit ihren Betreuern auf ihrem inzwischen so geliebten Kleinspielfeld, gut Zwischenversorgt mit Worscht und was zum Trinken, waren Sie beim Einlaufen dabei und kickten davor danach und am nächsten Tag. Genau dafür haben wir vom SVW all diese Anstrengungen unternommen, sobald es wieder früher Dunkel wird kann, weiter gekickt werden und **vorbei ist es mit der** Störanfälligkeit der 40jährigen Anlage mit all ihren Macken und dem enormen Stromverbrauch.

Nach der Rede von Jörg war vieles zum Projekt gesagt und unser Bürgermeister Edgar Knecht, der uns mit der Verwaltung und dem Gemeinderat hier immer super toll unterstützt , sprach seinen Dank und die Glückwünsche der Gemeinde Lobbach aus das unser Verein im Ehrenamt hier wieder einen großen Baustein CO2 von der Landkarte fegt. Johannes Kollmer (1. Vorsitzender des Fußballkreis Heidelberg), bestätigte dem Fußball Standort Lobbach und im besonderen Waldwimmersbach ein weiteres Stück tragfähige Hardware und gratulierte dem Verein zu der neuen Anlage, ein Spielball den er uns als Geschenk mitbrachte fand schnell im anschließenden KL-Spiel seine Anwendung. Auch Sibille Schäfer von den Landfrauen beglückwünschte uns vom SVW und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit im Dorf bei allen möglichen Festen, da reicht einer der anderen immer wenn Not ist die Hand und jetzt auch mit LED Licht.

Viel Lob gab es auch von unseren Mitgliedern wo wir doch gleich die Gunst der Stunde nutzen konnten und mit Gerhard Straub Straub, Wolfgang Walter und Kuno Kress 3 weitere neue Ehrenmitglieder beim SVW ehren und begrüßen konnten. Es ist so schön das im Verein Jung und Alt für all das stehen was im Haagertal seit 1930 entstanden ist, zahlreiche weitere verdiente Mitglieder und auch unseren Ehrenpräsidenten Willi Zapf der nach seiner langen Auszeit sich ein paar schöne Stunden gönnen konnte, hatten Spaß an der Partei und am neuen Licht im Kreise der Sportkameraden. Ja lange wurde gefeiert und am Schluss waren es natürlich die JUNGEN die den langen Atem hatten und bis in die Morgenstunden the LAST Party im Nebenraum feierten. Zu diesem Projekt dann mehr in den nächsten Ausgaben. So viel sei verraten, da wird es dieses Jahr auch nochmal was zu feiern geben. Lieben DANK an dieser Stelle, all unseren fleißigen Helfern, wie unserem Thomas Kramer der uns mit seiner Antragsgeduldigkeit immer auf den rechten Pfad der Zuschüsse führt. Unserem Werner Münz der immer mit Rat und Tat zur Seite steht wenns elektrisch wird. Danke an die Bank an unserer Seite, auch wenn wir sie diesmal dank guter Vorerträge nicht in Anspruch nehmen mussten, Hr. Himmelmann von der Volksbank war mit Glückwünschen und später noch mit dem ein oder anderen guten Tip wieder für uns da, nicht nur an diesem ABEND. Unglaubliche Leistung und dafür vielen Dank an unsere Clubheim Crew um das Team von Susanne Gabler und Sonja Werner mit den Männern vom Grill Ingo und Hans, sowie den Mädels unserer Spieler die später in Form der Barbewirtung ihren Job als Vergnügungsausschuss richtig auslebten und natürlich auch die Bar bewirteten. Unsere Jugendbetreuer, Trainer und FSJler, die so geduldig mit unseren Kindern sind und auch jede Minute zum Anlass nehmen die Kinder kicken zu lassen. Unserer A Jugend und Ihren Trainern die heute für die Versorgung der Gäste und Kinder zuständig waren. Wir bedanken uns im Namen unserer Kiddis, bei unserem Spender für die Stadionworscht unserem Alexander Straub und bei der Brauerei Distelhäuser bedanken wir uns für den kühlen Gerstensaft der für die Festgemeinde gestiftet war und gut verköstigt wurde. Nach dem Fest ist vor dem Fest.

Danke an Susanne Konrad die so gekonnt alle unsere Heimspiele der beiden Teams moderiert und ein großes Dankeschön an den Förderverein um Ullrich Wagner und Gerd Wolf, die auch schon wieder was in der Tasche für ihren SVW haben. Letztendlich Danke an alle Mitglieder im und außerhalb des Vorstandes das unser SVW läuft und sich ständig weiterentwickelt. Am Sonntagnachmittag sitzen wir gemütlich beim Saisonabschluss unserer Herrenteams, jeder ist herzlich willkommen ein bisschen zu verweilen und mit den Jungs zu plaudern, die das Ganze Jahr übers Feld huschen.

Als nächsten Termin haben wir nun aber den 23.06 und 24.06. 2023 vorgesehen. Jugendfussball, AH – Turnier und vor allem die Wiederholung des Beach-Volleyball Turniers stehen an.

**IHR alle seid eingeladen zu Sport, Spiel und Musik, kommt vorbei (BESSER meldet EUCH mit einem TEAM fürs Volleyball an) und schaut was unser SVW Euch allen anbieten kann.**
**Eure Vorstandschaft des SV Waldwimmersbach**

*@kw*

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch - Lobenfeld

***Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48,***
***74931 Lobbach-Waldwimmersbach***
***Telefon: 06226** / **41558** – Fax: 06226 / 786 773*
*E-Mail: waldwimmersbach-lobenfeld@kbz.ekiba.de*
*Homepage: www.ev-waldwimmersbach-lobenfeld.de*

***Vakanzvertretung Pfarrerin Michaela Deichl aus Dilsberg,***
***Telefon: 06223-4877174 oder michaela.deichl@kbz.ekiba.de***

***Die Kindergärten betreut Pfarrerin Petra Hasenkamp***
***aus Neckargemünd, Telefon: 06223-2648***

***Bürozeiten Gesine Kress:***
***dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr***

***Beerdigungen übernimmt Pfarrer Armin Bauer,***
***Telefon: 0157-33178461.***

## Spruch der Woche:

***Es soll nicht durch Heer oder Kraft,***
***sondern durch meinen Geist geschehen,***
***spricht der Herr Zebaoth***
*Sacharja 4, 6b*

**Sonntag, 28.05.2023 (Pfingstsonntag)**
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Waldwimmersbach – Prädikantin Ulrike Glatz

**Montag, 29.05.2023 (Pfingstmontag)**
10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Dorfplatz zum Jubiläum „750 Jahre Mückenloch" – Pfarrer Armin Bauer

**Mittwoch, 31.05.2023**
Probe der Chorgemeinschaft entfällt aufgrund Urlaubs der Chorleiterin

**Donnerstag, 01.06.2023**
15.00 Uhr Seniorengymnastik

**Sonntag, 04.06.2023 (Trinitatis)**
09.00 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach mit dem **Thema: „ An Gottes Segen ist alles gelegen!"** – Prädikant Erich Noller
10.30 Uhr Gottesdienst in Mückenloch mit dem **Thema: „ An Gottes Segen ist alles gelegen!"** mit Taufe von Anna Gruber- Prädikant Erich Noller

## Pfingstweg

Am Verbindungsweg haben Ruth und ihre fleißigen Helfer den Pfingstweg „aufgehängt". Laufen Sie doch mal Richtung Lobenfeld und schauen ihn sich an! Danke an Ruth und ihre Familie!!!

## Neues am/im Pfarrhaus

Ein herzliches Dankeschön den Familien Gitta Brauch und Gesine Kress, die es mit ihrer Marmeladenherstellung sowie der Organisation des Kuchenverkaufs – da nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender und an die Kuchenkäufer, ohne die das nicht möglich gewesen wäre - und den Einnahmen daraus „geschafft" haben, dass die Pfarrhaustüre nicht mehr für „Bekanntmachungen" herhalten muss, sondern, dass jetzt neben dem Haupteingang ein schöner, übersichtlicher Schaukasten angebracht werden konnte, worin u.a. auch Beerdigungstermine und alle anderen kirchlichen Termine z.B. für Kinderkirche, Seniorenfrühstück usw. gut zu ersehen sind. Desweiteren konnte vom Erlös noch Ersatz für die große Kaffeemaschine im Pfarrhaus besorgt werden, die mindestens 1mal monatlich beim Seniorenfrühstück zum Einsatz kommt.

Nochmals vielen Dank. *(I.Z.)*

## Seniorenfrühstück

**Herzlich Einladung zum Seniorenfrühstück am Donnerstag, den 15. Juni 2023, 9.00 Uhr im Pfarrhaus Waldwimmersbach (Am 2. Donnerstag ist Fronleichnam).**

Mit großer Freude konnte Ruth eine stattliche Zahl an „Frühstücksleuten" begrüßen und sie begann mit einem Segensgebet, darin eingeschlossen auch alle, die sich für die Umwelt einsetzen.

Das Frühstücks-Buffet war wieder gut bestückt mit Brötchen, Brot, Wurst, Schinken, Käse auch etwas Gemüse und Trauben waren „im Angebot.. Gerichtet hatten dies alles Gitta, Ingeborg und Ruth. Auch das Abholtaxi „Mäurer & Schmid" war heiß begehrt.

Nachdem auch Thomas Fouquet, Vorreiter in Sachen Umwelt in unserem Dorf und seine Freunde Holger Bruckner und Rainer Scheffler sich gestärkt hatten, konnte Thomas mit seinem Bericht, wie schon bei der Einladung erwähnt, in Bild und menschlichem Ton, beginnen.

Einige bedenkenswerte Sätze stellte er seinen „Bericht" voran, u.a. prägte sich ihm ein Satz eines Wissenschaftlers ein, der da lautet: „Aufgeben in Sachen Umwelt ist der größte Feind der Natur", aber, so sagte er, es gibt in Sachen „Umwelt" viele „Glaubensrichtungen". Bemerkenswert ist auch, dass schon Martin Luther im 15. Jahrhundert um gute Luft gebetet hat, damit die Früchte wohl geraten und nicht vergiftet werden.

Bereits 2019 hatte Thomas einen Teil des Pfarrgartens „angepeilt", um dort ein Biotop zu errichten. Dann begannen Thomas und seine „Mannen" das Grundstück „zu entkernen"

es war wirklich „urwaldmäßig" zugewachsen. Aber Rainer Scheffler hat, wie Thomas sagte: einen „Riesenpark" an Gartengeräten aller Art, sodass ein Biotop angelegt werden konnte. Gespeist wird das Biotop und das Bächlein von der sogenannten „Metzgers Quelle" die im Haus Feile entspringt, was wohl allen Frühstücksgästen unbekannt war. Auf den Fotografien. die Thomas zeigte, hatten sich im Lauf von ca. drei Jahren vielfältige Pflanzenarten, darunter auch Butterblumen, wieder angesiedelt und diese Vielfalt, die die Natur wieder hervorbrachte, zog dann auch vielerlei Insekten an, darunter auch Libellen, die wir beim Liebesspiel auf einer Fotografie bewundern durften. Ein noch einsamer Wasser-Frosch „fristet" dort sein Leben, besucht von Enten, anderen Vögeln und einer nicht so hübschen Bisamratte. Die Fotografien über die vier Jahreszeiten waren besonders beeindruckend, auch die Arbeit, die geleistet werden muss ist nicht „ohne".

Zwei weitere Anlagen sind auf der Gemarkung Waldwimmersbach noch angelegt:

In den Bad Stubenwiesen, die Hirschhorner Straße entlang, dann gleich nach der Abzweigung zum Steinernen Tisch auf der linken Seite und am „Eisweier", kurz hinterm Sportplatz.

Solche Umweltaktivitäten gehen, wie uns Thomas sagte, nur Hand in Hand mit dem Amt für Naturschutz, dem NABU, hier teilweise mit der Pflege Schönau und der Gemeinde.

Die Finanzierung liegt wohl in den Händen des Amtes für Naturschutz, sicherlich sind auch andere „Einrichtungen" an den Kosten beteiligt.

Rainer Scheffler trat zum Abschluss dieses spannenden und interessanten „Seniorenfrühstücks", das die Umweltaktivisten **mehr als bereicherten,** noch vor „die Kamera" mit, wie er sagte, nicht ganz leichter Kost. Er verwies u.a. auf das 1. Buch Moses, V. 28, (die Genesis/Entstehung), wo es u.a. heißt: „Macht euch die Erde untertan, seid fruchtbar und mehret euch ....".Dies wurde wohl missverständlich jahrhundertelang so verstanden: „Wir können mit der Natur machen was wir wollen, an ihr Raubbau betreiben, sie erneuert sich doch wieder, sie wehrt sich nicht. Aber sie wehrt sich doch: Umweltkatastrophen, fast jeden Tag im Fernsehen zu sehen, weltweit, Starkregen auch unser Ort wird und wurde nicht verschont.

Erst im vorigen Jahrhundert trat verstärkt die Deutung auf, dass damit: „Macht euch die Erde untertan" gemeint sei, mit der Natur treuhänderisch und gleichsam behütend umzugehen, sie urbar zu machen, damit die Menschen sich darauf ernähren und leben können.

Um den Schluss aufzulockern spielte uns Rainer noch auf seiner Mundharmonika „Somewhere over the Rainbow" (irgendwo über dem Regenbogen) und „What a wonderful world" von IS vor, einem Amerikaner aus Hawai, dessen Name für seine Fans fast unaussprechlich ist, deshalb dieses Kürzel seines Namens.

Das war ein runder Abschluss dieses „wundervollen Morgens".

Nochmals vielen Dank an Thomas und sein Team.

Möge es Euch allen, bis zum Wiedersehen gut gehen, bleibt behütet und beschützt, auch die „Wimmerschbacher" Umweltschützer. Danke für euren Dienst. *(I.Z.)*

## Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

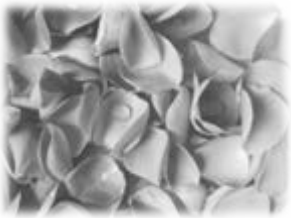
**Telefonische Ereichbarkeit**
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

**e-mail:** kontakt@kath-neckar-elsenz.de
**Homepage:** www.kath-neckar-elsenz.de

**NOTFALL – Handy**
In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten
0151-7002-0006

**Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Streit 06223-4241-7222**

*Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie im Amtsblatt oder auf der Homepage!*



## Blumenspenden für Fonleichnam

Für die Fronleichnamsteppiche am 8. Juni brauchen wir noch Blumen, Blüten, Farne und Grasschnitt.

Die Blumenspenden können am **Mittwoch, 7. Juni von 16.00 bis 18.00 Uhr** bei der **Kirchberghalle in Mückenloch** abgegeben werden.

**Donnerstag, 25. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 17.45 | WB | Rosenkranz |
| 18.30 | WB | Wort-Gottes-Feier (MiHa) |

**Freitag, 26. Mai Hl. Philipp Neri**

| | | |
|---|---|---|
| 08.30 | BTL | Eucharistiefeier (SZ) |
| 14.00 | DI | Trauung Nathalie Dörsam & Patrik Schwab (TS) |
| 18.00 | BTL | Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK) |
| 18.30 | GB | Eucharistiefeier (TS) |

**Samstag, 27. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 11.00 | NGD | Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche |
| 17.30 | MECK | Rosenkranz |
| 18.00 | MECK | Festgottesdienst als Vorabendmesse zum Pfingstsonntag Gedenken der verstorbenen Kirchenchormitglieder des vergangenen Jahres † Susanne Lehnert † Ilse Künzer (TS, Ed) |

**Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag RENOVABIS-Kollekte**

| | | |
|---|---|---|
| 09.15 | NGD | Festlicher Wortgottesdienst (Ed) |
| 10.00 | MAU | Wort-Gottes-Feier |
| 10.00 | WAHI | Wort-Gottes-Feier (MiHa) |
| 11.00 | BTL | Festlicher Wortgottesdienst (Ed) |
| 11.00 | DI | Festgottesdienst zum Pfingstfest † Anita Weitzell † Elisabeth Bergsträsser (TS) |
| 11.00 | WW | Festgottesdienst zum Pfingstfest (Pfr. Vogelbacher) |
| 14.00 | DI | Trauung Simon und Maya Jaworek (TS) |

**Montag, 29. Mai Pfingstmontag**

| | | |
|---|---|---|
| 09.30 | WB | Ökum. Wort-Gottes-Feier zum Pfingstfest (Ab, Gnändinger) |
| 10.00 | MÖ | Festlicher Wortgottesdienst (Ed) |
| 11.00 | MECK | Ökum. Wort-Gottes-Feier zum Pfingstfest (Ab) |
| 11.00 | ARCHE | Festliche Eucharistiefeier zum Pfingstfest (SZ) |
| 17.00 | MAU | Rosenkranz |

**Dienstag, 30. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 | D´HOF | Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher) |

**Mittwoch, 31. Mai**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 | MAU | Wort-Gottes-Feier (Cr) |

**Donnerstag, 1. Juni**

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | MECK | Eucharistiefeier † Rolf Götzmann † Leb. u. Verst. der Fam. Purkott, Werner, Rak (SZ) |

**Freitag, 2. Juni Herz-Jesu-Freitag**

| | | |
|---|---|---|
| 10.15 | MAU | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Agaplesion Bethanien (Cr) |
| 18.00 | BTL | Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK) |
| 18.30 | MÖ | Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit euchar. Segen (TS) |

**Samstag, 3. Juni Hl. Karl**

| | | |
|---|---|---|
| 14.30 | NGD | Tauffeier für Jannis Reinfrank (Ed) |
| 18.00 | GB | Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher) |